

SPLITTERMOND

Expeditionshandel Parveos

Expertise für Expeditionen aller Art

„Ihr Erfolg ist unser Erfolg“

– Geschäftsmotto des Expeditionshandels

Der mittlerweile in dritter Generation geführte *Expeditionshandel Parveos* mit Hauptsitz in Taupio ist auf die Unterstützung und Durchführung von Expeditionen aller Art spezialisiert. So finden angehende Entdecker im aktuell fünf Standorte umfassenden Filialnetz alles, was sie sich für ihr Vorhaben nur wünschen können: Ausrüstung, Alchemika, Waffen und Kartenwerk sowie Transportmittel und vieles mehr. Darüber hinaus gehören zum Leistungsspektrum Sonderanfertigungen, Rechtsberatung und die Vermittlung von fähigem Personal, wie etwa erfahrene Expeditionsleiter, kompetente Wachleute sowie gut ausgebildete Zauberwirker.

Der Familienbetrieb betreibt darüber hinaus in *Nyrbok*, einem zu Taupio gehörenden Küstenort, ein Trainingsgelände, auf dem Kunden im Rahmen eines intensiven Trainings auf anstehende Expeditionen vorbereitet werden können. Insbesondere Expeditionen zur See, Dschungelüberlebenstraining sowie die Erkundung von Ruinen und Gewölben stehen hier auf dem Programm.

Hintergrund

Der Expeditionshandel wurde **946 LZ** von *Tiale Parveos* gegründet, einer aus Eisenbrann stammenden vargischen Söldnerin, die wenige Jahre zuvor mit ihrer Kampfgefährtin *Ordana Tallio* (Zwergin, *910 LZ, ungewöhnlich groß, gut vernetzt) in Taupio stationiert wurde. Tiale war von der für Taupio typischen Gelehrsamkeit tief beeindruckt und heuerte als Bedeckung für Forschungsexpeditionen an. Sie stellte schon bald fest, dass viele der Gelehrten über nur wenig Erfah-

rung hinsichtlich der Vorbereitung und Durchführung von Expeditionen verfügten – geschweige denn eine realistische Vorstellung davon hatten, was sie auf ihren Reisen erwarten würde. Der große geschäftliche Durchbruch gelang ihr jedoch erst, als sie *Baston Haiduc*, dem damaligen Rektor des *Zentrums für Völkerverständigung*, bei einer Expedition in den Jaguardschungle das Leben rettete. Rektor Haiduc war so dankbar dafür, dass Tiale ihn aus den Fängen einiger an Konversation nicht interessierter Jaguarkrieger befreit hatte, dass er ihr nicht nur ihren ersten Bürgerbrief finanzierte,

sondern sie darüber hinaus mit einer äußerst großzügigen „Starthilfe“ ausstattete – dem Grundstein für das heutige Familienunternehmen.

Aktuell steht *Szaba Parveos* (Vargin, *965 LZ, charismatisch, geradlinig) dem Expeditionshandel als amtierendes Familienoberhaupt vor. Die Leitung des Tagesgeschäfts übernimmt jedoch ihr jüngerer Bruder *Marro Parveos* (Varg, *971 LZ, guter Verhandler, zuverlässig), da Szabas Aufmerksamkeit durch ihre Pflichten als Vertreterin der Bürgerschaft im *Konklave der Weisen*, dem Gelehrtenrat Taupios, zu sehr beansprucht ist – ein

Umstand, der schon mehr als einmal zu Spannungen zwischen den Geschwistern führte.

Motivation

Die allgemeine Geschäftsphilosophie, die hinter allen Tätigkeiten des Expeditionshandels steht, lässt sich mit den folgenden zwei Sätzen zusammenfassen: „Ihr Erfolg ist unser Erfolg“ und „Qualität hat ihren Preis“. Kunden können also erwarten, dass ihr Anliegen nicht nur ernst genommen wird, sondern auch, dass bei Planung sowie Durchführung ihrer Expeditionen mitgedacht wird. Gleichzeitig müssen sich Kunden darüber im Klaren sein, dass Dienste dieser Art ihren Preis haben: Am Ende des Tages muss die Unternehmung sich auch für den Expeditionshandel lohnen – wie sonst soll man auch in Zukunft gute Arbeit leisten?



Ziele

- Die Familie hält laufend nach neuen Einkommensquellen Ausschau. In den Verträgen des Unternehmens finden sich daher regelmäßig Nebenabreden, in denen sich der Expeditionshandel das Recht zusichern lässt, vom Auftraggeber ungenutzte Beobachtungen sowie Zufallsfunde, die nichts mit dem vereinbarten Ziel der Expedition zu tun haben, anderen Forschern und Unternehmen weiterverkaufen zu dürfen. So ist es den Parveos schon mehrmals gelungen, der *Mertalischen Kaufherrenvereinigung* Informationen hinsichtlich lohnender Prospektionsziele zu verkaufen – selbstverständlich inklusive einer angemessenen Gewinnbeteiligung.
- Der Expeditionshandel ist stets auf der Suche nach fähigem Personal, seien dies nun fest angestellte Mitarbeiter oder „Freischaffende“, die nur für einzelne Expeditionen anheuern – und da Forschungsreisen trotz akribischer Vorbereitung und bestmöglicher Ausrüstung dennoch eine gefährliche Sache sind, kann es von Zeit zu Zeit zu tragischen Verlusten kommen, sodass verlorengegangene Expertise zügig ersetzt werden muss. Darüber hinaus versucht das Unternehmen zurzeit eine neue Zweigstelle im gotorischen *Zuli* zu eröffnen – ein Vorhaben, das sich zahlreichen Schwierigkeiten gegenüber sieht. Neben dem generell herausfordernden Klima verlangt die in *Zuli* herrschende gnomische Plutokratie, dass ihnen auf Verlangen alle Informationen zu gefundenen Artefakten zugänglich gemacht werden müssen. Darüber hinaus behalten sich die Herrscher *Zulis* das Recht vor, jedes dieser Artefakte ohne Abgabegebühr für sich selbst beanspruchen zu können – eine Vorgabe, die die Verdienstmöglichkeiten des Expeditionshandels stark einschränken würde.
- Die Familie *Parveos* hat vor kurzem den ehrgeizigen Entschluss gefasst, ein eigenes Kolleg zu etablieren – das *Kolleg für Expeditionskunde*. Ein nicht unumstrittenes Vorhaben, das innerhalb der Gelehrtenzirkel *Taupios* durchaus kontrovers diskutiert wird. Die einen sehen darin eine wertvolle Ergänzung zum aktuellen Studienangebot der Stadt. Andere sehen in einem neuen Kolleg jedoch unwillkommene Konkurrenz um Studiengebühren und Einfluss – zumal auch *Dabor Crestan* (Mensch, *937 LZ, einnehmend, wortgewandt), ein politischer Rivale von *Szaba Parveos*, ebenfalls ein neues Kolleg gründen will (siehe *Der Mertalische Städtebund*, S. 86).

Hierarchie und Struktur

Während *Marro* in der *taupiotischen* Hauptstelle die Verantwortung trägt, werden die vier Zweigstellen von erfahrenen und vertrauenswürdigen *Regionalleiterinnen* und *Regionalleitern* geführt. Ihnen und *Marro* stehen jeweils etwa bis zu einem halben Dutzend *Spezialisten* zur Seite, die sich auf unterschiedlichsten Themengebieten auskennen. So kann *Marro* in *Taupio* auf die Expertise von *Gilvana Zavok* (Zwergin, *838 LZ, aufmerksam, experimentierfreudig) bauen, die ihre Stelle bereits unter *Tiale* angetreten hat. Sie kennt sich bestens mit Artefakten aller Art aus und verfügt über tiefgehende Kenntnisse in Bezug auf dracurische *Gedankenkristalle* – und stellt darüber hinaus die *Ausweis-Amulette* (siehe Kasten) für alle Mitarbeiter her.

Die beiden untersten organisatorischen Ränge bilden die *Expeditionsleiter* sowie die einfachen *Mitarbeiter* ohne Führungsverantwortung. Letztere sind meist mit einfachen Aufgaben wie dem Verkauf und der Zusammenstellung von Ausrüstung betraut, während die *Expeditionsleiter* mit der Planung und Durchführung konkreter Expeditionsvorhaben befasst sind. Neben den etwa vier Dutzend festangestellten Mitarbeitern gibt es eine große Zahl an sogenannten „Freischaffenden“, die jeweils nur für einen bestimmten Auftrag eingestellt werden oder auf die man nur unter besonderen Umständen zurückgreift. Hierunter fallen regelmäßig *Abenteurer*, denen dann für die Dauer des Auftrages ein ihren Fähigkeiten entsprechender Rang innerhalb des Expeditionshandels zugewiesen wird – meist der eines *Spezialisten*.

Ressource Rang

Wert	Titel	Bedeutung
1	Mitarbeiter	Einfache Angestellte, keine Führungsverantwortung
2	Expeditionsleiter	Dürfen Expeditionen planen und anführen
3	Spezialist	Experten und Berater
4	Regionalleiter	Leiten eigenverantwortlich Zweigstellen

Mitarbeiter

Die *Mitarbeiter* des Expeditionshandels rekrutieren sich aus den unterschiedlichsten Völkern und Gesellschaftsschichten. Während es sich bei den *Regionalleitern*, *Spezialisten* und festangestellten *Expeditionsleitern* in der Regel um Personen mit *Bürgerbrief* handelt, denen großzügige Löhne gezahlt werden, gibt es unter den einfachen *Mitarbeitern* viele ohne einen solchen, sodass sie oft nur gegen *Kost* und *Logis* als *Kistenträger* und *Lagerarbeiter* beschäftigt werden. Diese Praxis, *Leuten*, denen das in *Taupio* so hochgeschätzte *Bildungswissen* fehlt, keinen Lohn zu zahlen, wird innerhalb der Familie *Parveos* durchaus kritisch gesehen.

Insbesondere *Marro* wünscht sich, dass die Familie einen Teil ihrer Gewinne dazu einsetzt, um diesen „ehrlichen, aber bildungsfernen“ *Leuten* die Chance auf ein besseres Leben zu verschaffen. Dies sei man der Gesellschaft vor dem Hintergrund der eigenen Familiengeschichte schuldig. *Szaba* zögert in dieser Sache jedoch, da sie sich bald zur *Wiederwahl* als *Vertreterin* der *Bürgerschaft* im *Konklave* der *Weisen* stellen will – und sie jeden *Lunar* für den kommenden *Wahlkampf* gebrauchen kann.

Ausweis-Amulett

Jeder *Mitarbeiter* des Expeditionshandels erhält ein speziell verzaubertes *Amulett*, das seine Zugehörigkeit zur Organisation zweifelsfrei beweist. Viele *Festangestellte* und mit dem Familienunternehmen eng verbundene *Freischaffende* lassen zudem mit der Zeit noch weitere nützliche *Verzauberungen* auf ihr *Amulett* legen.

Ausweis-Amulett

Bei den Amuletten handelt es sich um Strukturgeber, in denen der Grad 1 Zauber *Gedankenbild* (*Splittermond – Die Magie*, S. 127) verankert ist. Zusätzliche Verzauberungen stammen meist aus den Schulen der Erkenntnis- und Schutzmagie – etwa *Alarm*, *Magie erkennen*, *Wahrer Blick* oder *Reaktiver Schutz* (*Splittermond – Die Magie*, S. 136).

Bedeutende Angehörige

- ☞ *Marro Parveos* ist eigentlich immer auf der Suche nach unternehmungslustigen Abenteurern, um seinen Kunden das jeweils genau passende Personal vermitteln zu können. Er verbringt daher einen Großteil seiner freien Zeit im Gasthaus *Bockswehr* im Garnionsviertel von Taupio, wo sich Eisenbranner Söldner, Studenten, Arbeiter und Abenteurer die Klinke in die Hand geben. Er würde sich wünschen, dass Szaba sich wieder mehr auf die Ursprünge des Familienunternehmens besinnt, anstatt ihre Zeit mit endlosen Empfängen und politischen Diskussionen zu verbringen.
- ☞ *Xelis Theureco* (Gnomin, *910 LZ, sitzt im Rollstuhl, verschmitzt), die Regionalleiterin der iorischen Zweigstelle, kennt sich nicht nur bestens mit Weissagungen und Prophezeiungen aller Art aus – sie pflegt auch weiterhin enge Kontakte zu einstigen Weggefährten und Ausbildern im Orden der Bewahrer.
- ☞ *Yarka Levat* (Mensch, *946 LZ, gutes Gedächtnis, verschwiegen) arbeitet seit etwa zwei Jahren für Marro als Rechtsgehilfin und hat somit Einblick in alle Verträge. Bisher hat noch niemand herausgefunden, dass die stets ruhige und gewissenhaft erscheinende Gelehrte in Wahrheit eine Spionin aus Nuum ist, die für einen hochrangigen Ordensmagier arbeitet.

Ressourcen und Mittel

Die Familie Parveos verfügt über einen guten Ruf in der taupiotischen Gesellschaft – verkörpert Tiales Werdegang doch wie kaum ein anderer den *Mertalischen Traum*: Von der einfachen Söldnerin zur erfolgreichen Magnatin, die ihren Kindern durch den Zugang zu Bildung ein besseres Leben verschafft hat – und sich dabei stets darum bemühte, andere an ihrem Erfolg teilhaben zu lassen und ebenfalls zum Erfolg zu führen.

Diese ererbte Sympathie gegenüber der Familie hat auch heute noch durchaus ihre Berechtigung – so setzt sich Szaba im Konklave der Weisen stets vehement und eloquent auch für die Belange von Nicht-Bürgern ein. Doch gehen mit dem zunehmenden Erfolg auch Schattenseiten einher, wie etwa die Tatsache, dass der Expeditionshandel Personen ohne Bürgerbrief anstelle eines Lohns lediglich Verpflegung und Unterkunft gewährt. Viele sehen dies jedoch auch als notwendiges Übel für den geschäftlichen Erfolg an, sodass dies der Beliebtheit der Familie in Taupio – zumindest bisher – wenig Schaden zugefügt hat.

Zweigstellen

Neben der Hauptstelle in Taupio betreibt der Expeditionshandel vier weitere Zweigstellen, von denen die in Nyrbok, das zum Umland von Taupio gehört, und jene in Ioria die wichtigsten sind. Insbesondere das Trainingsgelände in Nyrbok entwickelt sich aktuell zu einem durchschlagenden Erfolg für die Organisation. *Stirek Parveos* (Varg, *950 LZ, gerecht, hilfsbereit) bereitet dort mit seinem Schwiegersohn *Tuoba* (Varg, *966 LZ, begabter Kampfkünstler) Kunden auf die vielfältigen Gefahren einer Expedition vor. Neben einer speziell präparierten Ruine – über deren Ursprung und ehemaligen Zweck noch gerätselt wird – und einem Schulungsschiff im Hafen kann Stirek auf die Hilfe einiger altgedienter Mitarbeiter zurückgreifen, denen er als Dank für ihre jahrelangen Dienste Land und Besitz in Nyrbok vermacht hat.

Weitere Zweigstellen

Der Expeditionshandel verfügt über zwei weitere bereits etablierte Zweigstellen – diese sind jedoch *Weisse Flecken*, sodass Sie über deren Lage und Mitarbeiter frei entscheiden können.

Kontakte

Das wertvollste Gut des Expeditionshandels besteht in seinem umfangreichen Netzwerk an Kontakten: Seien dies nun Gelehrte innerhalb der Stadt, gute Beziehungen zur Mertalischen Kauferrenvereinigung oder eine Vielzahl ehemaliger sowie aktiver Freischaffender, auf die man bei Bedarf zurückgreifen kann, wie etwa die Meisterschmiedin *Ashorra* (Vargin, *968 LZ, Brandnarben, Schmuck aus verschiedensten Ländern) aus dem iorischen Ingotia-Viertel. Marro versucht schon seit einiger Zeit vergeblich, wieder Kontakt zur erfahrenen Entdeckerin *Tamik Ammana* (Zwergin, *959 LZ, kleiner Finger an der rechten Hand fehlt) aufzunehmen, in der Hoffnung, dass die Schaschbar bei den Verhandlungen mit den Herrschern ihrer Heimatstadt Zuli eventuell behilflich sein kann.

Darüber hinaus sind auch die politischen Kontakte, über die Szaba durch ihren Sitz im Konklave der Weisen und ihrem Status als angesehene Magnatin verfügt, von unschätzbarem Wert – schließlich stellt es einen enormen Vorteil dar, sich als einzige Vertreterin der Bürgerschaft „über den kurzen Dienstweg“ mit den acht angesehensten Rektoren und Rektorinnen der Stadt austauschen zu können.

Vorgehen

Neben der Pflege eines über viele Jahre gewachsenen, treuen Kundenstammes versucht der Expeditionshandel laufend neue Kunden zu gewinnen. So werden in Taupio in regelmäßigen Abständen Flugblätter an den diversen Kollegs verteilt sowie Aushänge in einschlägigen Gasthäusern und Tavernen platziert. Darüber hinaus sind auch studentische Mitarbeiter von großem Wert für das Unternehmen: Können sie doch auf bevorstehende Forschungsvorhaben ihrer Lehrenden hinweisen – und später, nach abgeschlossenem Studium, selbst zu neuen Auftraggebern werden.

Sobald sich Kunden für die Dienste des Expeditionshandels entschieden haben, stehen diesen mehrere Angebote offen, die von gründlicher Beratung im Vorfeld und dem Verkauf sowie Anfertigung benötigter Ausrüstung bis hin zur kompletten Planung und Durchführung der Expedition durch die Mitarbeiter des Expeditionshandels reichen. Sobald die Kunden entschieden haben, welche Leistungen sie in welchem Umfang in Anspruch nehmen wollen, wird ein entsprechender Vertrag aufgesetzt, in dem die genaue Zielsetzung der Expedition, die erforderlichen Maßnahmen sowie eventuelle Nebenabreden mit dem Expeditionshandel festgeschrieben werden.

Verbündete und Feinde

- ☞ *Ordana Tallio* ist mittlerweile die Hauptfrau der in Taupio stationierten Eisenbranner Söldner unter dem Befehl des Konklave der Weisen und verfügt daher über einigen Einfluss in der Stadt. Ihre Söldner gehen zudem im Gasthaus *Bockwehr* ein und aus, sodass schnell jemand zur Stelle ist, sollte es im gegenüberliegenden Expeditionshandel zu „Problemen“ kommen – schließlich gehören die Parveos ja irgendwie „zur Familie“.
- ☞ *Dabor Crestan* hat einigen Reichtum mit der Vergabe von teuren Studiendarlehen zusammengetragen und strebt nun nach Höherem: dem Sitz der Bürgerschaft im Konklave der Weisen. Dies lässt ihn in direkter Konkurrenz zu den Parveos stehen, die diesen Sitz in den letzten 30 Jahren aufgrund ihrer Beliebtheit stets für sich gewinnen konnten. Er versucht nun mit allen Mitteln, kompromittierendes Material zu finden, um die Parveos schlecht dastehen zu lassen und so seine Chancen bei der nächsten Wahl zu erhöhen.

Szenarioansatz

Die Abenteurer werden von Marro Parveos persönlich angeheuert, um den Verbleib einer von *Rea Sinro* (Mensch, *946 LZ, schroff, vorsichtig) geleiteten Expedition nach Kutakina zu ermitteln. Rea ist eine überaus erfahrene Expeditionsleiterin, die schon mehr als zwanzig Unternehmungen geleitet und dabei noch nie einen Klienten verloren hat. Doch nun fehlt von ihr und ihrem Forschungsstupp jede Spur – ein für den Ruf des Expeditionshandels gefährlicher Umstand, der Dabor Crestan nur allzu gelegen kommt, um die Familie Parveos und ihr Geschäft in Zweifel zu ziehen. Marro hat sich vor diesem Hintergrund daher dazu entschieden, ein weiteres Expeditionsteam zu entsenden – und um Bedenken der Voreingenommenheit direkt im Keim zu ersticken, heuert er nicht nur Abenteurer an, sondern hat zugleich die Mediatorin *Tarla Nelosh* (Mensch, *955 LZ, drahtig, macht ständig Notizen) damit beauftragt, die Gruppe als unparteiische Beobachterin zu begleiten, die alle Vorkommnisse getreulich dokumentieren soll. Anhand der von Marro bereitgestellten Informationen macht sich die Gruppe daran, die Spur des Expeditionstrupps aufzunehmen. Sie finden heraus, dass Reas Gruppe in das *Hügellabyrinth von Banaru (Splittermond – Die Welt, S. 135)* reisen wollte und sich deren Spur nach einer von Beobachtern als „plötzlich und übereilt“ bezeichneten Abreise aus Guadapur abrupt verliert. In dem Gasthaus, das die Gruppe als letzten gesicherten Aufenthaltsort von Reas Trupp identifizieren kann, können sie in Erfahrung bringen, dass die Gruppe vor ihrem Aufbruch mit einer gewissen *Barra Bronzefaust* (Vargin, *946 LZ, planend, unbarmherzig)

Kontakt hatte (siehe *Feinde und Schurken, S. 9 -12*). Hat die notorische Schatzjägerin etwas mit dem Verschwinden der Gruppe zu tun? Oder gab es Zwist innerhalb des Expeditionstrupps, wie Berichte des Gastwirts und einiger Gäste nahelegen? Und welche Bedeutung müssen die Abenteurer dem Umstand beimessen, dass der Assistent Reas kurz nach ihrer Ankunft in Guadapur versucht hat, ungesehen aus der Stadt zu fliehen?

Einen Mitarbeiter des Expeditionshandels spielen

Egal, ob nun festangestellt oder freischaffend – Mitarbeiter des Expeditionshandels zeichnet große Abenteuerlust, noch größere Neugier und ein ausgeprägtes Pflichtbewusstsein aus: „Beschütze deinen Klienten um jeden Preis – notfalls auch vor sich selbst,“ ist eine geflügelte Redensart innerhalb der Organisation. Langjährige Mitarbeiter entwickeln durch ihre Erfahrungen im Feld zudem vielseitige Interessen und Fähigkeiten – so ist es keine Seltenheit, dass ein Kämpfer sich mit der Zeit einiges an Wissen über die Artefakte einer bestimmten Kultur aneignet oder Gelehrte überraschende Kampffertigkeiten vorweisen können.

Stichpunkte zur Ausgestaltung

Tracht: keine einheitliche Tracht – alle Mitarbeitenden des Expeditionshandels tragen jedoch stets ein verzaubertes Amulett bei sich, das sie als solche ausweist (siehe Abschnitt Mitarbeiter).

Bevorzugte Ausbildungen: Entdecker, Gelehrter, Kämpfer, Kundschafter, Magischer Unterhändler

Bevorzugte Schwächen: Kodex, Neugier

Wichtige Fertigkeiten: Arkane Kunde, Diplomatie, Geschichte & Mythen, Länderkunde, Naturkunde, Redegewandtheit, Schlösser & Fallen, Überleben, Wahrnehmung

Wichtige Magieschulen: Bannmagie, Bewegungsmagie, Erkenntnismagie, Heilungsmagie, Schutzmagie

Ausbildungsvariante: Expeditionsleiter (Variante des Entdeckers)

Ressourcen: Rang 2 (Expeditionshandel Parveos) statt bestehender Auswahl; **Fertigkeiten:** Anführen +3, Tierführung -1, kein Heimlichkeit oder Zähigkeit wählbar, Erkenntnismagie muss gewählt werden; **Meisterschaften:** Anführen (Sammeln) statt Wahrnehmung (Umgebungssinne [nach Wahl])

Impressum

Autorin: Giulia Pellegrino • **Illustration:** Florian Stitz
Satz: Ralf Berszuck



Copyright © 2024 by Uhrwerk Verlag, Köln